

Neues kostenfreies digitales Qualifizierungsprogramm zur Begabungsförderung

Bildungsbewegungen von Kindern und Jugendlichen entdecken und begleiten (BEB)

KRONSHAGEN. Die individuelle und inklusiv ausgerichtete Begabungsförderung ist eine zentrale Herausforderung in Kita und Schule. Ziel ist es, jedem Kind und Jugendlichen unabhängig von seinen individuellen, kulturellen oder sozio-ökonomischen Voraussetzungen zu ermöglichen, seine Begabungen und Talente bestmöglich zu entfalten.

ZIELSETZUNG DES NEUEN PROGRAMMS

„Wir unterstützen die Schulen bereits mit zahlreichen Fortbildungs- und Beratungsangeboten rund um das Thema Begabten- und Begabungsförderung“, sagt Petra Schreiber, zuständige Sachgebietsleiterin im IQSH. Nun sei neu das kostenfreie E-Learning-Programm „Bildungsbewegungen von Kindern und Jugendlichen entdecken und begleiten“ (BEB) hinzugekommen. „Mit diesem digitalen Qualifizierungsangebot wollen wir pädagogische Fach- und Lehrkräfte sowie Aus- und Weiterbildnerinnen und -weiterbildner bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen“, so Schreiber. „Unser Ziel ist es, dass Lehrende die Bildungsbewegungen von Kindern und Jugendlichen systematisch(er) beobachten und gezielter fördern können. Dabei geht es sowohl um die Potenzialentwicklung aller Kinder, als auch um die Diagnose besonders leistungsstarker oder gar hochbegabter Kinder und Jugendlicher und deren individuelle Förderung.“

INHALTE DES PROGRAMMS

Das Programm zeigt auf, wie Begabungsförderung gelingen kann – dabei werden praxisnah einzelne Felder wie Diagnose, Dialog, Entwicklung und Kompetenz bis hin zur Entwicklung einer professionellen Haltung sowie der unabdingbaren Vernetzung und Kooperation aller Beteiligten beleuchtet. Thematisiert werden die Aufgaben und Herausforderungen für Lehrkräfte ebenso wie für Erzieherinnen und Erzieher. Aber auch die Eltern und andere möglicherweise beteiligte pädagogische Fachkräfte kommen zu Wort.



Lernen wird dabei als ein aktiver und konstruktiver Prozess betrachtet, der nur gelingen kann, wenn der Funke zwischen Lehrenden und Lernenden überspringt und zudem alle notwendigen Akteure im Dialog bleiben.

MOTIVIERENDE AUFBEREITUNG DES THEMAS

Das Programm arbeitet mit unterschiedlichen digitalen Formaten wie Videos, animierten Erklärvideos, Interviews mit Personen aus der Wissenschaft, Praxis und außerschulischen Fachdisziplinen. Darüber hinaus gibt es vertiefende Texte und Beispiele. Die Teilnehmenden werden zudem durch Fragen dazu aufgefordert, über die eigene Arbeit zu reflektieren und das zuvor Gelernte in die eigene Handlungspraxis und persönliche Einstellung einzuordnen. Was das Programm besonders interessant macht, ist, dass sich die Teilnehmenden darin nicht chronologisch bewegen müssen, sondern sich – ausgehend von den eigenen Kenntnissen, Interessen und den Bedarfen der eigenen Organisation – wie in einer U-Bahn mit unterschiedlichen Einstiegsmöglichkeiten und Ankunftszielen im Programm bewegen können.

UMFANG UND ABSCHLUSS

Insgesamt dauert die Qualifizierung rund 16 Stunden und kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

WIE KANN ICH TEILNEHMEN?

Zu erreichen ist das Qualifizierungsprogramm über die Moodle-Plattform des Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe):

<https://t1p.de/BEB2024>



Es ist möglich, den Kurs am Smartphone, Tablet oder iPad durchzuführen – ebenso über die Moodle-APP, die in jedem APP Store kostenlos heruntergeladen werden kann.

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN ANGEBOTEN DES IQSH

IQSH

Petra Schreiber

Tel.: 0431 - 5403-343

E-Mail: petra.schreiber@iqsh.landsh.de

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/B/begabtenfoerderung/schulBegabungsforderung.html>

EIN KOOPERATIONSPROJEKT

Das kostenlose BEB-E-Learning ist ein Kooperationsprojekt vom Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) und dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH) und wird durch die Karg-Stiftung gefördert.

DIE AUTORINNEN DES BILDUNGSPROGRAMMS

- Prof. Dr. Claudia Solzbacher ist Schulpädagogin an der Universität Osnabrück und war Gründungsvorstand und Leiterin der Forschungsstelle Begabungsförderung und Vorstand des niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) sowie im Vorstand des internationalen Zentrums für Begabungsförderung (ICBF) an der Universität Münster.
- Petra Schreiber ist Leiterin des Sachgebiets Begabten- und Begabungsförderung am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und Landeskoordinatorin der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS).
- Simone Welzien ist Leiterin des Familienzentrums KESS (Kinder, Eltern, Singels, Senioren) mit angeschlossenen

kommunalen Familien-, Senioren-, Integrations- und Bildungsbüros und als Prozessbegleiterin für große Jugendhilfeträger tätig.

SAVE THE DATE: 25. MAI 2024 IN KIEL

Landesthementag Begabten- und Begabungsförderung
„Selbstkompetenz stärken – Lernen gestalten, Begabungen entfalten“